

# Der letzte Turban- träger in Stambul

Phot. Hans G. E. Grohmann



Ein alter Imam (Oberpriester), der als einziger Türke von Kemal Pascha die Erlaubnis erhalten hat, die jetzt verbotene alttürkische Tracht weiter zu tragen, in den Straßen von Stambul

In dem Verfolg ihrer Kleiderreformen, der Abschaffung von Schleier und Fez, verbot die Kemalistische Regierung auch die alttürkische Tracht der mohammedanischen Priester, den Talar und Fez mit umgewundenem Turban. Damit ist nun der letzte Farbfleck, die letzte Erinnerung an den alten Orient aus dem türkischen Stadtbild verschwunden. Letzter Anlaß zu diesem Verbot war die reaktionäre Revolte der Priester und Derwische in Menemen (bei Smyrna), deren Ausbreitung von der Regierung durch 28 Galgen verhindert wurde.

Ferdinand Groß, der deutsche Bildhauer, schuf zum Andenken an den letzten Turbanträger diese Terrakotta-Figur